

Informationen für Lehrkräfte Teil 2

Schnelles Erstellen von QR-Codes

Das Produzieren von QR-Codes für den Unterricht kann grundsätzlich auf zwei verschiedene Arten durchgeführt werden:

MÖGLICHKEIT 1 Eigenes Erstellen von QR-Codes auf dafür vorgesehenen Websites ausführen	MÖGLICHKEIT 2 Bereits vorgefertigte QR-Codes von bestehenden Websites nutzen
<p>Mit einer Fülle von browserbasierten Internetseiten ist das Angebot, QR-Codes zu generieren, sehr hoch. Mit oft nur wenigen Klicks ermöglichen die Websites in sehr kurzer Zeit beispielsweise einen Internetlink oder eine Textantwort hinter einem QR-Code zu verstecken. Viele Anwendungen sind ohne Anmeldung und kostenlos möglich. Eine Verlinkung eigener Bild- und Videodateien oder das nachträgliche Bearbeiten der QR-Codes erfordern in der Regel eine Anmeldung des Nutzers und sind ggf. kostenpflichtig.</p> <p>Im Folgenden werden exemplarisch gängige Websites zur Erstellung von QR-Codes aufgeführt.</p>	<p>Viele Websites oder Browser-elemente bieten inzwischen die Möglichkeit, Informationen und Verlinkungen direkt als QR-Code weiterzugeben. Für den Unterricht erleichtern diese Funktionen den Einsatz von QR-Codes noch weiter, da der Schritt des Erstellens entfällt und eine Arbeit mit QR-Codes noch rascher, einfacher und unkomplizierter umgesetzt werden kann.</p> <p>Im Folgenden werden verschiedene Beispiele hierzu genannt.</p>
<p><u>Beispiel 1: QR-Code-Generator</u></p> <p>Mit Hilfe dieses browserbasierten QR-Code-Generators können kostenlos und ohne Anmeldung u. a. URL, TEXT und E-Mail hinter einen QR-Code gelegt werden. Nachteil: Der Code kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr bearbeitet werden.</p> <p>Eine Verwendung von Musik- oder Bilddateien in Verbindung mit QR-Codes ist nur nach Anmeldung möglich und auch dann nach 14-Tagen kostenpflichtig.</p> <p>https://www.qrcode-generator.de/</p>	<p><u>Beispiel 1: Learningapps.org</u></p> <p>Die Website bietet die Möglichkeit, eigenständig und einfach kleine Apps für den Unterricht zu erstellen. Zu jeder App wird automatisch ein QR-Code erzeugt, über welchen die Schülerinnen und Schüler zur entsprechenden App geleitet werden.</p>
<p><u>Beispiel 2: QR Code Generator</u></p> <p>Dieser QR-Code-Generator bietet - wie auch in Beispiel 1 erläutert – die Möglichkeit TEXT, URL und E-Mail mit einem QR-Code zu verschlüsseln. Auch hier wird eine bearbeitbare Variante mit Anmeldung und ab 14-Tagen mit Kosten verbunden angezeigt.</p> <p>http://goqr.me/de/</p>	<p><u>Beispiel 2: QR-Code AddOn für verschiedene Browser, z. B. google chrome</u></p> <p>Hier kann im Chrome-Web-Store unter „The QR Code Extension“ für den Google-Chrome-Browser ein AddOn installiert werden, welches für jede angezeigte Seite automatisch einen QR-Code generiert. Diese Möglichkeit kann auch auf andere Browser übertragen werden, z. B. auch auf FireFox.</p>
<p><u>Beispiel 3: QR-Code-Monkey</u></p> <p>Dieser QR-Code-Generator bietet gleiche Optionen wie in Beispiel 1 und 2 genannt und eine 14-tägige kostenlose Version für editierbare Codes und andere Formate wie Audio- und Bilddateien.</p> <p>Zusätzlich können bei QR-Code-Monkey kleine Highlights eingesetzt werden, wie z. B. eine andere Form, Farbe, Farbverlauf oder sogar ein vorgegebenes Logo in der Mitte.</p> <p>https://www.qrcode-monkey.com/de</p>	<p><u>Beispiel 3: Veränderte Adresszeile im Browser, z. B. Suchmaschine duckduckgo</u></p> <p>Geben Sie in die Suchleiste vor die gewünschte Website oder den gewünschten Suchbegriff die Buchstaben „qr“ (plus Leertaste) ein und erhalten Sie direkt einen QR-Code zur Website angezeigt.</p>

Zusammenfassend gibt es viele Optionen, online kostenlos und rasch QR-Codes zu erstellen. Trotzdem beschränkt sich das Angebot der freien Plattformen hier u. a. auf URLs bzw. Inhalte von Websites und Texte. Um eigene Video-, Audio- oder Bilddateien mit einem QR-Code zu verschlüsseln, ist eine Anmeldung mit kostenpflichtiger Fortführung nötig.

Tipps zum Speichern und Kopieren von QR-Codes:

Möchten Sie den QR-Code als Bild speichern:

1. Klicken Sie die rechte Maustaste → wählen Sie „Bild speichern unter“.
2. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen bzw. eine exakte Bezeichnung ggf. mit Nummerierung an und erstellen Sie sich dazu eine Legende, z. B. in einem separaten Dokument. Dieses Verfahren ist sehr hilfreich, wenn mit mehreren QR-Codes zum selben Thema gearbeitet wird.

Möchten Sie den QR-Code als Bild in ein digitales Dokument einfügen:

1. Klicken Sie die rechte Maustaste → wählen Sie „Bild kopieren“.
2. Fügen Sie das Bild des QR-Codes an die jeweilige Stelle im Dokument ein. Klicken Sie hierzu wieder die rechte Maustaste und wählen Sie „Bild einfügen“.
3. Auch hier ist es hilfreich (wie oben siehe Punkt 2), den QR-Code zu beschriften, evtl. durch eine Nummerierung oder Betitelung unter dem Code und eine dazugehörige Legende zu erstellen.